



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04180**
Datum: 01.06.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.06.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu neuen Erkenntnissen der Stadt in Bezug auf die Gefahrenlage bezüglich Gleisbettunfällen am Sandanger

Unsere Fraktion hatte im Oktober 2020 eine Anregung zur besseren Ausschilderung der für Autos hinter der Kreuzung Sandanger gesperrten („Verbot der Einfahrt“) Mansfelder Straße geliefert. Im Hauptausschuss verwies die Büroleiterin des Oberbürgermeisters, Frau Ernst, darauf, dass eine ausreichende Beschilderung gegeben sei und die beiden unmittelbar vorgehenden Gleisbettunfälle lediglich auf vorübergehend defekte Straßenbeleuchtung zurückgeführt werden könne und der Mangel bereits behoben worden seien.

Es folgten seither, von der Satireseite „Gleisbett Challenge Halle Saale“ dokumentiert, 16 weitere Gleisbettunfälle an dieser Stelle. Seit 06.02.2022 wurden von der Stadt zusätzliche Markierungen, in Form von Reflektoren, am Übergang der Straße ins Gleisbett vorgenommen. Seither haben sich dennoch zwei Unfälle an dieser Stelle ereignet.

Daher fragen wir:

1. Worin sieht die Stadt die Gründe für die besagten 16 Gleisbettunfälle nach Oktober 2020, obwohl ja die angeblich defekte Straßenbeleuchtung nach Aussage von Frau Ernst umgehend repariert wurde?
2. Welcher Umstand ließ bei der Stadtverwaltung die Erkenntnis reifen, die dazu führte, dass am 06.02.2022 zusätzliche Markierungen an der Stelle angebracht wurden?
3. Was hatte sich geändert seitdem die Stadtverwaltung unsere Anregung im Oktober 2020 für überflüssig erklärt hatte?

4. Welche Kosten sind der Stadt für die Anbringung der zusätzlichen Reflektoren und die weiteren sichernden Maßnahmen an dieser Stelle entstanden?
5. Wie hoch schätzt die Stadtverwaltung die Kosten für die seit unserer Anfrage im Oktober 2020 notwendig gewordenen privaten Abschleppkosten im Rahmen der 16 dokumentierten Gleisbettunfälle?

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion

